

Kalenderblatt

Juli 2014

montags	15.30 Uhr	Seniorengymnastik im Gemeindesaal
	16.30 Uhr	Hausfrauengymnastik im Gemeindesaal
	19.45 Uhr	Tischtennis im Gemeindesaal
	20.15 Uhr	Gymnastik Männer, Eichendorffschule
donnerstags	18.30 Uhr	Schola
	19.30 Uhr	Kirchenchorprobe im Gemeindesaal
freitags	17.30 Uhr	Walk-Treff an der Christuskirche
Di. 8.07.	18.00 Uhr	Tanzkreis für Paare im Gemeindesaal
Mi. 9.07.	14.00 Uhr	Handarbeitskreis im Seniorenraum
Do. 10.07.	14.00 Uhr	Spielnachmittag im Gemeindesaal
Mi. 16.07.	14.30 Uhr	Seniorennachmittag im Gemeindesaal
	20.00 Uhr	Kirchengemeinderatssitzung
Fr. 18.07.	8.00 Uhr	Schülergottesdienst
Di. 22.07.	18.00 Uhr	Tanzkreis für Paare im Gemeindesaal
Do. 24.07.	14.00 Uhr	Spielnachmittag im Gemeindesaal

Adressen und Telefon

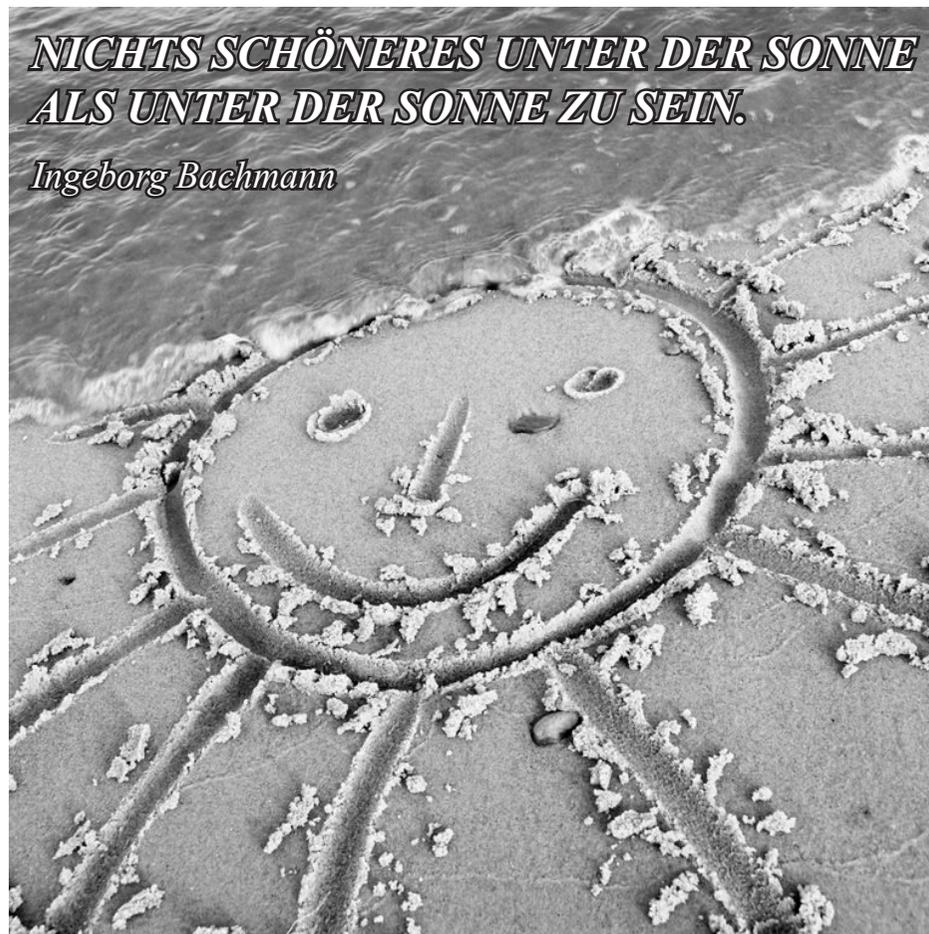
Pfarrer Peter G. Marx	in St. Maria Christian-Knayer-Str. 10	07 11 / 3 45 15 91
Gemeindereferentin	Frau Claudia Ebert ClaudiaUEbert@gmx.li	0711 / 93 27 20 03
Pfarrbüro	Fax: 07 11 / 99 71 403	07 11 / 38 19 32
E-Mail Adresse:	StAugustinus.Esslingen@drs.de www.sankt-augustinus-esslingen.de	
Frau Moreale	Montag 9.00 bis 11.00 Uhr Mittwoch 9.00 bis 11.00 Uhr Donnerstag 15.00 bis 17.00 Uhr Freitag 15.00 bis 17.00 Uhr	
Messnerin/Hausmeisterin	Frau Sadowski	07 11 / 51 86 39 67
Katholischer Kindergarten	Roßbergstraße 6 Leitung: Frau Troiano	07 11 / 38 62 78
Diakonischer Ambulanter Dienst, Zollernplatz		07 11 / 38 50 06
ASB, Jusiweg 10		07 11 / 93 88 22-11

sankt kath.pfarrgemeinde esslingen-zollberg augustinus **blickpunkt**

Ausgabe Juli 2014

*NICHTS SCHÖNERES UNTER DER SONNE
ALS UNTER DER SONNE ZU SEIN.*

Ingeborg Bachmann



Gottesdienste in der Zeit vom 6. Juli bis 3. August 2014

Sonntag, 6. Juli	(Mt 11, 25-30)
10.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Fahrradsegnung
Samstag, 12. Juli	18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit dem Gospodi-Chor
Sonntag, 13. Juli	(Mt 13, 1-23(Mt 13, 1-9))
9.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Sonntag, 20. Juli	(Mt 13, 24-43) <i>Kollekte für Japanprojekt</i>
10.30 Uhr	60jähriges Pristerjubiläum von Herrn Pfarrer Durner
Sonntag, 27. Juli	(Mt 13, 44-52 (Mt 13, 44-46))
10.30 Uhr	Eucharistiefeier + Kindergottesdienst
Sonntag, 3. August	(Mt 14, 13-21)
10.30 Uhr	Eucharistiefeier mit dem Kindergarten

Gottesdienste an Werktagen

Jeden Dienstag und Freitag feiern wir um 18.30 Uhr Eucharistie.

Täglich findet um 18.00 Uhr ein Rosenkranzgebet für den Frieden statt.

Der Rosenkranz für geistliche Berufe ist am 4. Juli, um 17.45 Uhr (vor der Abendmesse).



Während der Sommerferien findet dienstags kein Gottesdienst statt.

In dieser Zeit entfällt dienstags auch die Sprechstunde bei Herrn Pfarrer Marx.

Feier der Buße

Beichtgespräch nach Vereinbarung.

Fürbitte zum Jahresgedächtnis

11. Juli † Josef + Aloisia Hlawa.

Feier der Taufe

22. Juni, Maximilian Anacker.

Und ökumenisch sind wir auch ...

Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der DIZ kommen aus der katholischen und evangelischen Kirchengemeinde. Über die Kirche sind sie bei ihren Einsätzen auch versichert.

Dass die DIZ-Gruppe, in der man sich etwa dreimal im Jahr austauscht, ökumenisch ist, finden alle gut. „Das ist eine Bereicherung. Wir leben auf dem Zollberg doch in guter Gemeinschaft. Da gibt es gar nichts,“ ist die einhellige Meinung. Und oft genug vermitteln die Mitarbeiterinnen dem Pfarrer oder der Pfarrerin auch, dass der eine oder die andere gerne mal von ihnen besucht werden möchte.

Helfen macht zufrieden

„Wenn man von einem Einsatz nach Hause geht, ist man zufrieden. Wenn man merkt, dass man eine Freude gemacht hat, tut das einem selber gut,“ sagt eine Mitarbeiterin. „Ich habe das von der Mutter übernommen, dass man helfen soll, wenn man kann,“ meint eine andere. Und eine dritte: „Ich möchte meinen christlichen Glauben praktisch umsetzen.“

Lust mitzumachen? Auch Männer!

Vielleicht können auch Sie sich vorstellen, in der DIZ mit zu machen. Alle Einsätze finden auf dem Zollberg statt, in fußläufiger Entfernung. Wenn Sie sich vielleicht erst etwas hineintasten möchten, dann freuen sich unsere Organisatorinnen auch über Ihr Angebot zu Fahrdiensten. Besonders gesucht sind immer auch Männer, die einmal einen Stuhl zusammenschrauben oder eine Fernbedienung einstellen können. Kosten wie z. B. Kilometergeld werden Ihnen selbstverständlich erstattet.

Die Damen und Herren oder auch die Familien, die für eine besondere diakonische Unterstützung jemanden in Anspruch nehmen, werden um eine kleine Spende ab 2,50 EURO je nach Aufwand gebeten.

Bitte melden Sie sich bei Interesse montags zwischen 9.30 Uhr und 10.30 Uhr im „DIZ-Büro“ bei Frau Hägele oder Frau Ziehfreund oder sonst im Evang. Pfarrbüro, jeweils unter der Telefonnummer 381241. Wir freuen uns, wenn Sie bei uns mitmachen!

Brigitte Müller

DIZ – Diakonische Initiative Zollberg

Was tut die DIZ?

„Ich komme jetzt schon seit 13 Jahren zu der alten Dame,“ sagt eine unserer Mitarbeiterinnen der DIZ-Gruppe. „Anfangs bin ich gar nicht in die Wohnung hinein gekommen. Aber inzwischen haben wir so eine gute Beziehung. Sie vertraut mir Dinge an, die sie mit ihren Angehörigen gar nicht so richtig besprechen kann.“

Einige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der DIZ besuchen alte Menschen, die kaum noch aus dem Haus können und oft alleine sind. Sie sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. Was sie erfahren, bleibt bei ihnen. Manches Mal begleiten und beschäftigen sie die Sorgen der Menschen, die sie besuchen, nach Hause und durch die ganze Woche. Nicht selten können für manche Probleme auch unbürokratische Lösungen gefunden werden, wenn man sich mit der Leiterin der Gruppe Ingrid Riedl oder den Damen, die die Einsätze koordinieren, Irene Hägele und Irmgard Ziehfrend besprechen kann.

Große Erfahrung

Die Einsatzleiterinnen verfügen über eine große Erfahrung, kennen selbst viele Menschen auf dem Zollberg und überlegen stets, wer zu wem „passt“. So kann es sein, dass ein älterer Herr lieber Besuch von einem anderen Herrn bekommt, weil man da andere Gesprächsthemen hat als mit einer Dame: Technisches, Baustellen, berufliche Erfahrungen. Irmgard Ziehfrend und Irene Hägele machen sich dann auf die Suche nach einem passenden Gesprächspartner, der eine oder anderthalb Stunden pro Woche erübrigen kann. Wichtig ist dabei die Regelmäßigkeit. Eine Stunde Karten spielen, Spaziergehen oder einfach von früher erzählen oder austauschen, was es Neues gibt, das ist für die Besuchten oft ein Höhepunkt im Alltag.

Fahrdienste und Begleitung

Andere Mitarbeiter übernehmen Fahrten zur Kirche, zum Arzt, zum Friseur oder die Begleitung zum Einkauf. Und manche haben da schon ihre spezielle „Kundschaft“.

„Tür klemmt? - Kein Problem!“

Für Seniorinnen und Senioren werden manchmal schon die einfachsten Dinge zum Problem: Eine Glühbirne muss ausgetauscht werden oder ein Gartentor klemmt. Wie kommt man zur passenden Birne? Und wer klettert auf die Leiter? Wer ölt die Scharniere? Auch für solche Fälle haben wir Mitarbeiter, die kleine handwerklichen Dinge quasi auf dem Heimweg von der Arbeit oder als Pensionäre „zwischendurch“ übernehmen können.

Café Flandern

Das Café Flandern (Flandernstr. 49), Ort der Begegnung von Menschen mit und ohne Behinderung hat wieder am Sonntag, den 13. Juli von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

60jähriges Priesterjubiläum Pfarrer Durner

Liebe Gemeinde,

Da ich zu meinem 60jährigen Priesterjubiläum keine Geschenke für mich annehmen möchte, bitte ich Sie beim **Gottesdienst am 20. Juli** um eine Gabe für die Arbeit meines Freundes Pater Waldemar Kippes in Japan. Zu Ihrer Information schreibt er selbst über seine Arbeit:

In Japan gibt es in Kliniken und Hospizen fast keine Möglichkeit zu Gesprächen in spiritueller-seelischen Fragen und Problemen. Selbst Häuser in christlicher Trägerschaft kennen fast keine kompetente ‚Seelsorge‘ im Sinne einer Begleitung. Zudem sind nur 1% der Bevölkerung Christen. Ob Christ oder Nichtchrist, Menschen in Not, in schwerer Krankheit und Leiden haben bedrückende Fragen nach Sinn und Ziel des Lebens mit Leiden, Krankheit und Tod.

Dies führte mich dazu eine „Japanische Gesellschaft für Ausbildung und Forschung in spiritueller Begleitung kranker Menschen“ zu gründen. Diese vermittelt Ärzten, Pflegenden, Seelsorgern und ehrenamtlichen Helfern die Fähigkeit mit den Patienten über diese Fragen ins Gespräch zu kommen. Die Gesellschaft führt ein volles Programm von 10-tägigen, 5-tägigen und 1-tägigen Kursen in ganz Japan durch. Die 10-tägigen und 5-tägigen Kurse bestehen aus Theorie und Praxis und finden in kooperativen Krankenhäusern statt. Die 1-tägigen Kurse werden in öffentlichen Einrichtungen abgehalten. Außerdem gibt es jährlich einen 10-tägigen Kurs in Philosophie und Theologie, einen 2-tägigen Jahreskongress, und seit 1994 eine Studienreise im September nach Deutschland. Ebenfalls werden Publikationen zum Thema spirituelle Begleitung veröffentlicht.

Ich danke Ihnen für die Unterstützung seiner Tätigkeit, die vielen schwerkranken Menschen zugute kommt. Obwohl Japan ein reiches Land ist, muss ein Verständnis für diese Aufgabe in der Öffentlichkeit erst noch geweckt werden.

Ihr Pfarrer Anton Durner

IMPRESSUM:

Blickpunkt-Team: A. M. Haslauer, B. Maser, R. Moreale, K. Schüler.

Redaktionsschluss für die **September-Ausgabe ist der 18. August 2014.**

Spendenergebnis aus dem Frühstück für Uganda am 25. Mai 2014

Das Frühstück für Uganda am 25. Mai 2014 war ein riesiger Erfolg. Mit dem Geld aus dem Spendenkorb und einigen großzügige Spenden, die nach dem Frühstück eingegangen sind, konnten wir Fr. Ndanda für sein Klinikprojekt insgesamt 1.099,89 € zukommen lassen. Fr. Ndanda, dem wir das mitgeteilt haben, freute sich sehr über die Hilfe und sendet allen, die das Projekt unterstützen, seinen herzlichen Dank. Ehrlich gesagt, es ist auch für uns ein überwältigender Erfolg.

Die Spenden werden eingesetzt um die beiden Häuser, deren Mieteinnahmen die Gehälter des Klinikpersonals sichern sollen, fertig zustellen.

Wir unterstützen Fr. Ndanda, weil seine ehrgeizigen Pläne, ein nachhaltiges dauerhaftes Ziel haben. Fr. Ndanda konnte diese Pläne bisher Schritt für Schritt umsetzen, natürlich auch dank der finanziellen Hilfe, dank Ihrer Spenden, ohne die das so nicht möglich wäre.

Bei einem nächsten Frühstück für Uganda im Herbst haben wir dann wahrscheinlich wieder neue Nachrichten über die Entwicklung des Klinikprojekts.

Andrea und Klaus Himmer

Telefonseelsorge sucht MitarbeiterInnen

Frauen und Männer können sich bei der katholischen Telefonseelsorge ausbilden lassen. Der Kurs in partnerzentrierter seelsorgerlicher Gesprächsführung beginnt im Oktober 2014, findet jeweils montagabends statt, geht über ein Jahr und umfasst 150 Stunden. Die Ausbildung ist kostenfrei. Als Gegenleistung wird eine fünfjährige ehrenamtliche Mitarbeit in der Telefonseelsorge von rund 20 Stunden im Monat erwartet. Dem Ausbildungskurs geht ein Infoabend am 1. Juli 2014 18.00 Uhr und eine Auswahltagung am 16. bzw. am 19. Juli 2014 im Rupert-Mayer-Haus, Hospitalstraße 26, Stuttgart voraus.

Wer Interesse an Ausbildung und Mitarbeit hat, kann sich mit der Telefonseelsorge „Ruf und Rat“ unter der Telefonnummer 0711 / 226 20 55 oder per Email beratungszentrum@ruf-und-rat.de in Verbindung setzen.

Wir gratulieren unseren Jubilaren im August

- 94. Geburtstag: Frau Ingeborg Trömer, Neuffenstraße 77, 26. August
- 92. Geburtstag: Frau Annemarie Bieberle, Achalmstraße 57, 3. Aug.
- 91. Geburtstag: Frau Vilma Weiß, Auchtweg 61, 1. August
Frau Maria Czipf, Mutzenreisstraße 46, 8. Aug.
Herrn Nikolaus Kohnle, Reußensteinweg 19, 12. Aug.
- 89. Geburtstag: Frau Anna Gold, Blienshaldenweg 4, 13. August
Herrn Heinz Keis, Rechbergstraße 4, 14. August
Frau Gertrud Sockel, Blienshaldenweg 89, 20. August
- 88. Geburtstag: Frau Marija Kosalec, Neuffenstraße 6, 17. August
- 85. Geburtstag: Frau Irmgard Ruis, Auchtweg 36, 3. August
- 84. Geburtstag: Herrn Werner Haggemiller, Reußensteinweg 24, 5. August
- 82. Geburtstag: Frau Anna Pulzer, Braungartweg 18, 4. August
- 81. Geburtstag: Frau Maria Scheitterlein, Achalmstraße 174, 13. August
Frau Erika Bittmann, Achalmstraße 139, 21. August
- 80. Geburtstag: Frau Maria Kartz, Boßlerstraße 16, 9. August
Frau Margot Berg, Mutzenreisstraße 103, 20. August
Frau Notburga Lengerer, Boßlerstraße 37, 31. August
- 70. Geburtstag: Frau Ingeborg Zocher, Rechbergstraße 16, 27. August

Oasentag für Erzieherinnen

„Meine Quellen – Meine Lebenslandschaft.“ Unter diesem Motto trafen sich kürzlich rund 30 Erzieherinnen unserer neun Kindergärten zu einem religiösen Besinnungstag im Gemeindezentrum St. Albertus. Geleitet wurde der Tag von Pastoralreferentin Elisabeth Redelstein aus Heidenheim. Sie leitet dort das katholische Familienzentrum und ist mit der Aufgabe der Kindergartenbeauftragten betraut. Damit möglichst viele Erzieherinnen an dieser religiösen Besinnung teilnehmen konnten, bestand die Möglichkeit dies entweder am Vor- oder am Nachmittag wahrzunehmen. So brauchte kein Kindergarten geschlossen zu werden. Der Besinnungstag war eine Art von „Tankstelle für die eigene Seele“, das Angebot einer „Geistlichen Kost“, etwas für sich zu tun, das weniger mit dem Berufsalltag zu tun hat. Damit will die Gesamtkirchengemeinde, als Trägerin aller Kindergärten, ihren Einrichtungen ein stärkeres religiöses Profil verleihen. Beschenkt, gut gelaunt, aber auch nachdenklich gingen die Teilnehmerinnen dann auch nach Hause.

Uwe Schindera, Kindergartenbeauftragter Pastoral

Wir gratulieren unseren Jubilaren im Juli

87. Geburtstag: Frau Theresia Paxian, Achalmstraße 53, 12. Juli
Frau Waltraud Wallisch, Braungartweg 27, 22. Juli
86. Geburtstag: Herr Johann Oswald, Hochstetterweg 14, 29. Juli
85. Geburtstag: Frau Sieghilde Anderka, Reußensteinweg 24, 21. Juli
Frau Marie Müller, Blienshaldenweg 93, 26. Juli
84. Geburtstag: Frau Maria Tonhäuser, Mutzenreisstraße 97, 8. Juli
83. Geburtstag: Herr Ottmar Groß, Mutzenreisstraße 134, 5. Juli
Frau Herta Ihring, Blienshaldenweg 78, 23. Juli
82. Geburtstag: Frau Marie Harrer, Achalmstraße 162, 4. Juli
Frau Anna Spitzenberger, Boßlerstraße 6, 17. Juli
Herr Walter Bittmann, Achalmstraße 139, 19. Juli
81. Geburtstag: Herr Roland Hatalcik, Achalmstraße 105, 19. Juli
Frau Ana Srsa, Mutzenreisstraße 139, 26. Juli
Herr Günther Berndt, Jusiweg 24, 29. Juli
Frau Christa Paulus, Reußensteinweg 20, 31. Juli
80. Geburtstag: Frau Anneliese Junginger, Neuffenstraße 26, 7. Juli
Frau Irmgard Bopp, Neuffenstraße 20, 8. Juli
Herr Ernst Bayer, Blienshaldenweg 117, 11. Juli
Herr Josef Stemler, Eichendorffstraße 35, 30. Juli
75. Geburtstag: Herr Josef Hölzl, Achalmstraße 97, 2. Juli
Herr Günter Stepanek, Jusiweg 32, 7. Juli
70. Geburtstag: Herr Hermann Fochler, Boßlerstraße 42, 6. Juli
Herr Wolfgang Brenner, Auchtweg 31, 28. Juli

***Ist nicht
im Innern
Sonnenschein***

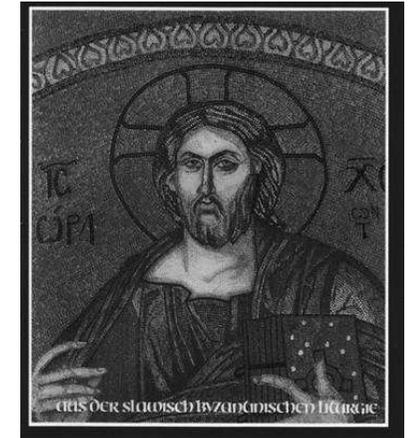


***von außen
kommt er
nicht herein.***

Friedrich von Bodenstedt

Abendlob

im byzantinisch-
slawischen Ritus
Samstag, 12. Juli 2014
um 18.00 Uhr
St. Augustinus
Esslingen-Zollberg
Waldheimstraße 10



Die göttliche Liturgie des Heiligen Johannes Chrysostomos nach dem byzantinisch-slawischen Ritus der Ostkirche zeichnet sich durch seine feierliche Form und die tiefe Aussagekraft seiner liturgischen Texte aus. Lob, Dank und Fürbitte sind immer wiederkehrende Elemente der heiligen Feier. In dieser Liturgie leuchtet eine Überlieferung auf, die über die Kirchenväter bis in die Zeit der Apostel zurückreicht. Das Abendlob der Ostkirche ist Hymnus auf die Heilige Dreifaltigkeit, Dank für die Schöpfung und für das Leben und Fürbitte und Lobpreis an die Gottesmutter Maria zugleich. Die Gesänge vermitteln in Melodie und Klang etwas von Mystik im gottesdienstlichen Geschehen.

Der Gottesdienst wird vom Gospodichor gestaltet. Er besteht seit 1967 und wird seitdem von Monsignore Kilian Nuss geleitet. Die Chormitglieder stammen aus allen Regionen der Diözese Rottenburg-Stuttgart, viele sind von Anfang an dabei. Die Gemeinschaft, die der Chor seit Jahrzehnten bildet, prägt die Feier des Abendlobs in besonderer Weise.

Sie sind herzlich eingeladen, an diesem Gottesdienst teilzunehmen. Selbstverständlich ist der Eintritt frei.

Dr. Johannes Warmbrunn

Kleiderschrank gesucht

Wir suchen zur Aufbewahrung unserer liebevoll genähten Sternsinger-Gewänder einen großen Kleiderschrank.

Sollten Sie einen abzugeben haben, dann melden Sie sich doch bitte im Pfarrbüro unter der Telefonnummer: 38 19 32.

Herzlichen Dank!

Regina Moreale, Pfarramtsekretärin

Gottesdienste in der Gesamtkirchengemeinde Esslingen - August 2014

Tag Anlass	St. Paul	St. Katharina	St. Josef	St. Elisabeth
Sa, 2.	16.30 Beichte (Pfr. Möhler)		18.30 Eucharistiefeier	
So, 3. 18. Sonntag im Jahres- kreis	10.30 Eucharistiefeier 19.00 Eucharistiefeier	10.30 Wortgottesfeier	10.30 Eucharistiefeier	9.00 Eucharistief- eier 13.30 Englisch- afrik. Eucharistief- eier
Sa, 9.	16.30 Beichte (Vikar Welchering)			
So, 10. 19. Sonntag i. J.	10.30 Eucharistiefeier 19.00 Eucharistiefeier	9.00 Eucharistiefeier	10.30 Eucharistiefeier mit Taufe	10.30 Eucharistiefeier 13.30 Englisch- afrik. Eucharistief- eier
Fr, 15. Mariä Himmelfahrt	10.30 Eucharistiefeier			
Sa, 16.	16.30 Beichte (Pfr. Scheifele)		18.30 Eucharistiefeier	
So, 17. 20. Sonntag i. J. (Mariä Himmelfahrt)	10.30 Eucharistiefeier 19.00 Eucharistiefeier	9.00 Eucharistiefeier	10.30 Eucharistiefeier	10.30 Wortgottesfeier 13.30 Englisch-afrik. Eucharistiefeier
Sa, 23.	16.30 Beichte (Vikar Welchering)			
So, 24. 21. Sonntag i. J.	10.30 Eucharistiefeier 19.00 Eucharistiefeier	9.00 Eucharistiefeier	10.30 Eucharistiefeier	10.30 Wortgottesfeier 13.30 Englisch-afrik. Eucharistiefeier
Sa, 30.	16.30 Beichte (Pfr. Scheifele)		18.30 Eucharistiefeier	
So, 31. 22. Sonntag i. J.	19.00 Eucharistiefeier	10.30 Uhr „Fünfter“	Sonntag“:	Eucharistiefeier 13.30 Englisch-afrik. Eucharistiefeier

Die Gottesdienste der italienischen und der kroatischen Gemeinde

St. Maria Mettingen	St. Albertus Magnus	St. Maria Berkheim	St. Augustinus	Hl. Dreifaltigkeit
				18.30 Eucharistiefeier
9.00 Eucharistiefeier	9.15 Wortgottesfeier im Krankenhaus 10.30 Eucharistiefeier	9.00 Wortgottesfeier	10.30 Wortgottesfeier	
18.30 Eucharistiefeier	18.00 Eucharistiefeier	18.00 Eucharistiefeier		
9.15 Wortgottesfeier im Krankenhaus	9.15 Wortgottesfeier Krankenhaus 10.30 Wortgottesfeier		9.00 Eucharistiefeier	10.30 Eucharistiefeier
	9.30 Eucharistiefeier	Do, 18.30 Eucharistiefeier am Vorabend	18.30 Eucharistiefeier	
10.30 Wortgottesfeier	9.15 Wortgottesfeier im Krankenhaus 10.30 Eucharistiefeier	9.00 Eucharistiefeier	10.30 Eucharistiefeier	9.00 Eucharistiefeier
	18.00 Eucharistiefeier	18.00 Eucharistiefeier		
10.30 Eucharistiefeier	9.15 Wortgottesfeier im Krankenhaus 10.30 Eucharistiefeier		9.00 Eucharistiefeier	9.00 Wortgottesfeier
<i>für alle</i>	<i>Kirchengemeinden</i> 9.15 Wortgottesfeier im Krankenhaus	<i>Esslingens in</i>	<i>St. Paul</i>	

entfallen im August.